



MONATSIDEE JANUAR: RUNDHERUMMUSTER MIT DIESEN MUSTERN GEHT ES RUND



Mit diesem spielerischen Zeichnen starten wir ins neue Jahr. Nach der Monatsidee vom August «erste Muster zeichnen» geht es nun mit dem Muster rund. Durch eine spannende Teamarbeit werden immer wieder neu überraschende «Rundherummuster» kreiert. Wer in der Gruppenarbeit Ideen sammelt, wird mühelos auch eigene «Rundmuster» erfinden können.

Die Jüngsten zeichnen von einem gegebenen Kreis aus einzelne Striche oder Punkte.

RUNDMUSTER

Stufe	Zyklus 1, Zyklus 2 und Jüngere
Aufwand	mindestens 1 Lektion
Technik	Zeichnen mit Filz-oder weichem Farbstift.

ANDERE FÄCHER

Biologie/Naturkunde:

Naturbeobachtung. Pflanzen in der Aufsicht betrachten lernen. Muster finden in der Natur: Blumen, Gemüse, Steine usw.

Aufbau von Pflanzen genau betrachten: kreisförmig, spiralförmig oder anders angeordnete Blüten-, Staubblätter usw.

Rundherum Muster in der Natur finden und fotografieren.

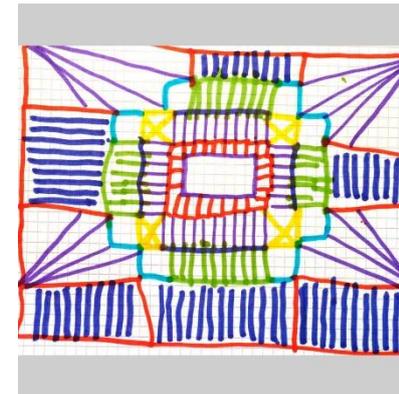
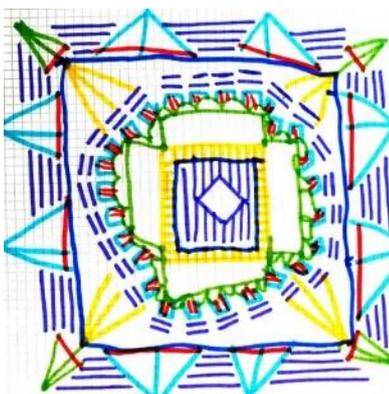
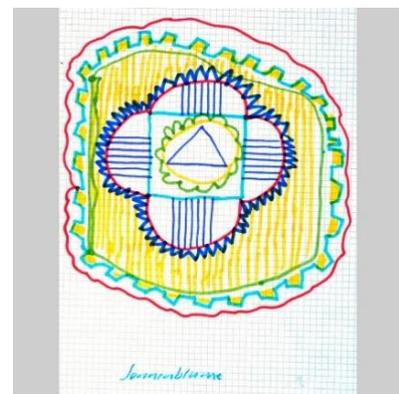
KOMPETENZEN

Die Erfahrungen aus der Monatsidee August, «erste Muster zeichnen», in einer anderen Form anwenden können. Eine Zeichnung zu Mehreren zeichnen können. Ideen für Muster sammeln. Rücksicht nehmen und seinen Beitrag in der Gruppenarbeit leisten. Bildnerisch auf die Vorgabe von Anderen reagieren können.

Selbstwirksamkeit:

Mit andern gemeinsam an einem Bild arbeiten ist eine interessante und gute Erfahrung, welche den gestalterischen Horizont erweitert. Das Repertoire an Gestaltungsmöglichkeiten wächst und gibt mehr Sicherheit und Spielraum für die Bildgestaltung und damit Selbstsicherheit. Das anschließende Vergleichen mit den Fotos aus der Natur zeigt erstaunliche Ähnlichkeiten und macht den Blick frei auf «Rundherummuster» in der Natur.

SCHÜLERBEISPIELE



MATERIAL

A4 Blatt weiss oder farbig, evtl. als Quadrat zugeschnitten
Filzstifte, eine Farbe pro Schüler in der Gruppe

VOR-BILDER

Für das Zeichnen keine Vor-Bilder geben, die Muster entstehen ganz frei.
Für den Vergleich mit Rundherummustern aus der Natur steht ein PDF mit Fotos von verschiedenen Blumen in Aufsicht zur Verfügung.

VOR-BEREITEN

Quadratisches Blatt mit gezeichnetem Kreis, Rechteck oder Quadrat als Startpunkt in der Mitte vorbereiten. Filzstifte rüsten

VOR-MACHEN

Spielregel erklären.

ARBEITSGÄNGE

1. Schritt: Spielregel

Das Spiel erklären, indem ein Probedurchgang gemacht wird:

Schülergruppen von drei bis etwa fünf Schüler.

Jeder der mitmacht, bekommt ein Blatt, mit schon gezeichnetem Kreis/Quadrat im Zentrum des Blattes.

Jeder Spieler zeichnet mit seiner Farbe nur eine Runde Muster um die gegebene Form.

Wenn alle fertig sind, wird das Blatt immer in dieselbe Richtung einen Platz weitergegeben. Jetzt kann man sich von der Arbeit des «Vorgängers» inspirieren lassen und eine Runde dazu zeichnen. Dann wieder weitergeben. Ein neues Blatt empfangen und eine Runde dazu zeichnen usw.

Das Ende des Bildes kann anhand des entstandenen Musters bestimmt werden, oder es wird so lange gezeichnet, wie der Platz auf dem Blatt es erlaubt.

Wichtig ist die Erfahrung und die Erfindung von Mustermöglichkeiten, die Ausführung wird so unterschiedlich werden, wie die Zeichner geschickt sind.

Ich schaue, dass Muster gezeichnet werden, also Formen die regelmässig wiederholt einmal rundherum gezeichnet werden können. Keine Gegenstände oder Wörter.

2. Schritt: zweiter Versuch

Jetzt klappt es besser, weil die Beteiligten wissen, wie es geht.

Gefaltete oder gezeichnete Diagonalen können helfen.

Es gibt keinen «Eigentümer», weil alle an allen Werken beteiligt waren. Das öffnet den Raum für spannende Diskussionen und Ideen, wie man die Bilder verteilt oder gebraucht. Schon vorgeschlagene Lösungen: ein Bild ziehen, als Klassensatz aufhängen, wer die erste Runde gezeichnet hat, bekommt das Blatt. usw.

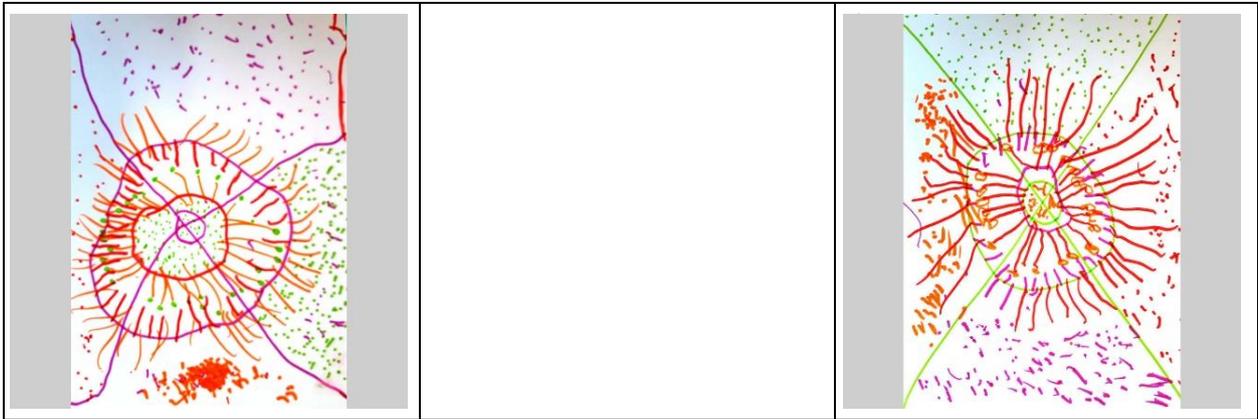
3. Schritt: ein eigenes Muster versuchen.

Jetzt macht es Spass, ein eigenes Rundbild zu versuchen.

Das Muster wirkt linear gut, es könnte aber auch sehr schön ausgemalt werden.

FÜR JÜNGERE KINDER ZYKLUS 1 ODER SPIELGRUPPE

Ab erstem Zyklus kann die Gruppenarbeit versucht werden, mit jüngeren einfach gemeinsam mit den Kindern zeichnen und wichtig: immer einen Rhythmus sprechen, weil in diesem Alter nicht die Linien wichtig sind, sondern die Bewegung der Hand. Linien und Punkte Probieren. Die Beispiele sind von Spielgrüplern die gerne mit dem Filzstift «zeichnen»



WEITERENTWICKLUNGEN

Die entstandenen Bilder mit passenden Namen versehen, macht Spass. Zum Beispiel: Bogenblume, Zick-Zack Garten, Strich-Teppich usw. Eckige «Rundmuster» auf »Hüslipapier» zeichnen. Oder es kann zum Beispiel das interessanteste «Teamrundmuster» ausgesucht und kopiert werden, so dass es alle individuell ausmalen können.

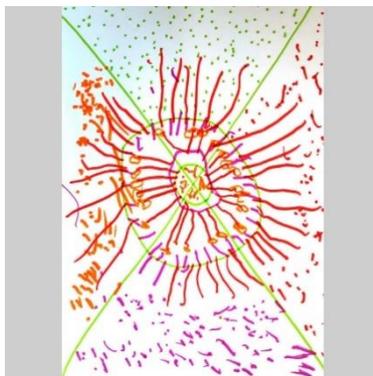
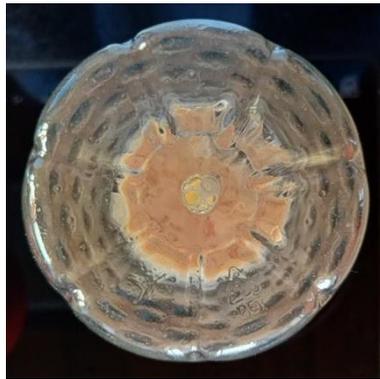
Ein Muster farbig oder schwarz-weiss, evtl. ein Ausschnitt davon kopieren und ausmalen, siehe Bilder unten.

Wenn schon eingeführt, könnten auch per PC interessante Kreationen aus diesen Rundmustern gemacht werden.



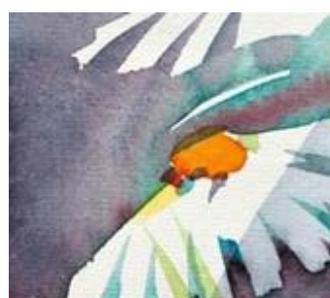
Ganz spannend ist es, die entstandenen Bilder mit Bildern aus der Natur zu vergleichen. Unter VOR-BILDER steht ein PDF mit einigen Beispielen zur Verfügung. Beginnt man darauf zu achten, entdeckt man die Natur neu. Ab Frühling können die Schülerinnen und Schüler ihre Beobachtungen von Pflanzen selbst fotografieren. Vorher im Haus suchen. Querschnitte von Früchten und Gemüse sind auch sehr interessant! Das Bild in der Mitte ist der Boden einer

Granini Orangensaftflasche. So könnten neue «Rundherummuster» vom Bild her angeregt und entworfen werden.



Dieses Rundherummuster stammt aus meinem Haushalt.
Erkennst Du es?
Was würden wohl die Schülerinnen, und Schüler entdecken?

Mehlsieb



Malen mit Marlies

Kurse für Erwachsene & Kinder
Stör-Malerei
Aquarellieren | Acrylmalen
Weiterbildung für Lehrer

Marlies Klesse
+41 79 433 96 75
malen-mit-marlies.ch